



Pressemitteilung zu Corona-Masken

Der Berufsschullehrerverband BW, der Realschullehrerverband BW und der Philologenverband BW fordern aufgrund der Ergebnisse der soeben veröffentlichten Studie des MPI Göttingen zur Wirksamkeit des Maskentragens (<https://www.pnas.org/content/pnas/118/49/e2110117118.full.pdf>) von Kultusministerium und Sozialministerium:

Möglichst sofort, spätestens ab Januar muss eine kostenlose Verteilung von FFP-2-Masken an Lehrkräfte und Schüler erfolgen.

Auf diese Weise können die Schulen im Januar dann hoffentlich offen gehalten werden.

Die aktuelle Studie zeigt, dass das Maskentragen hocheffektiv ist, und dass das Tragen von FFP2-Masken ca. 75-mal wirksamer ist als das Tragen von medizinischen Masken. Untersucht wurde in der Studie das Tragen von medizinischen Masken und FFP2-Masken in geschlossenen Räumen in einer 1:1-Situation (ein infektiöser Sprecher und ein nicht infizierter Zuhörer).

Das Ergebnis:

Ohne Masken beträgt – bei typischer Viruslast – **selbst in 3m Abstand die Ansteckungswahrscheinlichkeit nach wenigen Minuten schon bis zu 90 %.**

Tragen Sprecher und Zuhörer beide **eine medizinische Maske**, beträgt die Ansteckungswahrscheinlichkeit **nach einer vollen Stunde in 1,5m Abstand maximal 30 %.**

Tragen beide eine gut sitzende(!) FFP2-Maske, beträgt die Ansteckungswahrscheinlichkeit **nach einer vollen Stunde in 1,5m Abstand maximal 0,4%.**

Angesichts des rund 75-mal besseren Schutzes durch FFP2-Masken sollte das Land Baden-Württemberg **zur Sicherung des Präsenzunterrichts ab Januar** für alle Lehrkräfte und alle Schüler, die dies wünschen, FFP2-Masken kostenlos zur Verfügung stellen. (Und medizinische Masken für die Lüftungs- und Hofpausen.)

Medizinische Masken sind zwar gut, können nach den Ergebnissen dieser Studie aber keinen ausreichenden Schutz für die Schüler und Lehrkräfte in der Dauersituation des Unterrichts herstellen.

Das Tragen von FFP2-Masken könnte die Schulen dagegen weitestgehend sicher machen und den „Ansteckungsherd Schule“ dadurch beseitigen.

In den sechs Tagen vom 1.12.2021 bis 6.12.2021 gab es in Baden-Württemberg nach den Daten des Landesgesundheitsamts 257 Corona-Ausbrüche an Schulen mit 1.151 infizierten Schülern und Lehrkräften. Einzelne Covid-Fälle ohne Ausbruchsgeschehen sind in diesen Zahlen noch nicht berücksichtigt.